

## **Biblische Wissenschaft – Teil 1**

Übersetzung von Auszügen aus dem Buch „Quantum Creation“ (Quanten-Schöpfung) von Josh Peck, erschienen im Jahr 2014

### **Hält sich das Übernatürliche in der 4. Dimension versteckt? Eine wissenschaftliche und theologische Reise durch die Quanten-Mechanik, die Zeit und die vierte räumliche Dimension**

#### **EINLEITUNG**

Ich war schon immer von den verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und dem Christentum fasziniert. Schon als Kind, in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen, hatte ich einen extremen Hunger nach der Entdeckung von Dingen, die mich manchmal in Schwierigkeiten gebracht haben. Als ich ungefähr 10 Jahre alt war, bekam ich einen Chemie-Baukasten geschenkt. Dieser Abend ist meiner Mutter in unvergesslicher Erinnerung geblieben. Ich öffnete den Chemie-Baukasten, legte die Bedienungsanleitung achtlos beiseite und entschloss mich, auf meine eigene Art und Weise damit umzugehen. Innerhalb von 10 Minuten hatte ich wahllos verschiedene Chemikalien zusammengemixt. Dabei entstand ein Rauch, von dem meine Mutter und ich starke Kopfschmerzen bekamen. Das ganze Haus roch noch Tage danach nach Schwefel. Ich brauche wohl nicht ausdrücklich zu betonen, dass meine Mutter davon nicht sonderlich begeistert war.

Später interessierte ich mich dann mehr für die Wissenschaft in der Bibel. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich die Werke von Matthew\_Fontaine\_Maury studiert habe, dem Meeresforscher, der als Erster die Unterwasserströmungen entdeckt hat, von denen die Rede ist in:

#### **Psalmen Kapitel 8, Verse 7-9**

**7 DU hast ihm (dem Menschen) die Herrschaft verliehen über deiner Hände Werke, ja alles ihm unter die Füße gelegt: 8 Kleinvieh und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere des Feldes, 9 die Vögel des Himmels, die Fische im Meer, alles, was die Pfade der Meere durchzieht.**

Das war das erste Mal, dass ich davon hörte, dass jemand die Bibel dazu verwendet hat, um wissenschaftliche Entdeckungen zu machen.

Kurz danach hörte ich davon, dass christliche Apologeten und Evangelisten die Wissenschaft dazu benutzten, um biblische Aussagen zu untermauern. Sie widerlegten die Evolutionstheorie und versuchten, das Alter der Erde zu bestimmen. Als ich dann etwas über die seltsamen Aussagen in der Quanten-Physik lernte, begann ich mich zu fragen, ob die Bibel dazu auch

Informationen enthält.

Und das hat mich dann schließlich dazu geführt, dieses Buch zu schreiben. Es geht mir in erster Linie darum, aufzuzeigen, dass die Wissenschaft und die christliche Lehre sich nicht gegenseitig ausschließen. Albert Einstein hat selbst geschrieben:

„Wissenschaft ohne Religion ist dürftig, und Religion ohne Wissenschaft ist blind.“

Wahre Wissenschaft und Religion sollten ohne Konflikte Hand in Hand gehen.

Das Problem ist nicht, dass die Wissenschaft nicht mit der Religion übereinstimmt. Es ist in Wahrheit so, dass die AUSLEGUNGEN der wissenschaftlichen Erkenntnisse nicht immer mit den AUSLEGUNGEN der Bibel übereinstimmen. Sobald eine wissenschaftliche Beobachtung gemacht wurde, legt der Wissenschaftler sie in der Regel nach seinem eigenen Ermessen aus. Während die tatsächliche Entdeckung die Wahrheit widerspiegelt, ist dies oft bei der AUSLEGUNG des Wissenschaftlers nicht der Fall.

Ein gutes Beispiel dafür ist Charles Darwin und seine Beobachtung von Leben auf den Galapagos Inseln. Während er möglicherweise genau das beschrieben hat, was er gesehen hatte, entsprach seine Auslegung darüber nicht der Wahrheit.

Das passiert bei der christlichen Lehre genauso. Wir können sie aus einer aufrichtigen persönlichen Perspektive heraus betrachten. Wie oft haben wir dabei jedoch gedacht, dass wir etwas über eine bestimmte Bibelpassage wüssten, wobei sich dann aber bei näherer Untersuchung herausgestellt hat, dass wir uns geirrt haben! Jede Person, die sich intensiv und objektiv mit der Bibel beschäftigt, wird zugeben, dass ihr das schon sehr oft passiert ist. Kein Mensch dieser Welt kann von sich behaupten, die 100%ige Theologie zu haben. Obwohl wir wissen, dass jedes einzelne Wort der Bibel voll und ganz der Wahrheit entspricht, sind unsere Auslegungen der Heiligen Schrift nicht immer akkurat. Wenn dies der Fall wäre, dann wären wir über alles, was in der Bibel steht, einer Meinung. Dann würde es keine separaten Denominationen geben, und wir würden uns nicht über Dinge, wie z. B. den Zeitpunkt der Entrückung, streiten.

Seitdem ich erwachsen bin, beschäftige ich mich mit der Vielfalt der Wissenschaft; aber die Quanten-Physik hat mich schon immer am meisten interessiert. Was ich hoffe, aufzeigen zu können, ist, dass obwohl viele Auslegungen der Quanten-Physik unbiblisch und sogar ein wenig New Age

mäßig gefärbt sein können, sollten wir diese Wissenschaft deswegen nicht völlig beiseite legen. Wir können dieselben Beobachtungen machen, aber daraus zu ganz anderen Schlussfolgerungen kommen, die dann aber völlig mit der Bibel übereinstimmen. Dazu ein Beispiel: Nur weil gewisse Physiker sagen, dass die Quanten-Physik die Idee von einem unpersönlichen Gott ohne Bewusstsein oder einer „Kraft“ unterstützt, bedeutet dies noch lange nicht, dass wir diese Auslegung akzeptieren müssen, wenn wir grundsätzlich an die Quanten-Physik glauben.

Tatsache ist, dass sich auf der Quanten-Ebene seltsame Dinge abspielen. Viele glauben, dass es sich dabei um multiple Universen handeln würde, in denen „Aliens“ leben, die schneller als mit Lichtgeschwindigkeit reisen. Man muss bedenken, dass viele (nicht alle und möglicherweise noch nicht einmal die meisten) Physiker versuchen, diese Dinge außerhalb von der biblischen Sichtweise, also ohne Gott, zu erklären. Während zum Beispiel gewisse Physiker und Kosmologen sich mit der Vorstellung eines Urknalls schwer tun, brauchen wir Christen nur die Bibel aufzuschlagen und das **1. Buch Mose** zu lesen. Es geht hier nicht darum, dass wir das Gefühl haben, besser oder klüger zu sein als die Physiker. Denn das wäre blanker Stolz. Vielmehr soll uns das aufzeigen, dass wir alle auf der Suche nach Antworten sind. Was die Dinge der Quanten-Physik angeht, betrachten wir sie, im Gegensatz zu den säkularen Wissenschaftlern, aus einem völlig anderen Blickwinkel. Wir, als Christen, haben da die zusätzliche Hilfe von dem Schöpfer, Der alle Dinge in die Existenz gerufen hat.

Wir wollen jetzt gemeinsam eine Reise unternehmen, die ich selbst angetreten habe, um die Quanten-Physik mit der Bibel in Einklang zu bringen. Diese Studie ist beileibe nicht erschöpfend; doch ich hege die Hoffnung, dass meine Leser dann selbst zu weiteren Forschungen angeregt werden. Wir werden hier verschiedene Themen aufgreifen, die mit der Wissenschaft und der Theologie der Quanten-Physik zu tun haben.

Als Erstes werden wir eines der größten Probleme bei der wissenschaftlichen Auslegung beschreiben und wie es mit dem Gnostizismus zusammenhängt. Dann werden wir die vierte räumliche Dimension definieren und sie mit der Dimension Zeit vergleichen. Dabei werden wir sehen, wie die Vorstellungen von der vierten räumlichen Dimension dazu verholfen haben, dass sich die Wissenschaft und die Kultur der letzten Jahrhunderte so, wie sie heute ist, entwickeln konnte.

Wir werden uns auch das UFO-Phänomen näher anschauen, nachdem wir uns über die vierte räumliche Dimension schlau gemacht haben und dabei erkennen, dass es wissenschaftlich viel wahrscheinlicher und logischer ist, dass diese Flugobjekte und deren Piloten von einem Ort außerhalb unserer Dimension kommen, statt von außerhalb unseres Planeten.

Wir werden auch die grundsätzlichen Theorien bezüglich höherer Dimensionen, als der vierten, vorstellen. Daraufhin werden wir einen kurzen Blick auf die Teilchenphysik werfen und aufzeigen, was unsere Realität zusammenhält. Anschließend werden wir die String-Theorie, die M-Theorie und die Branen-Kosmologie behandeln und untersuchen, ob es zu diesen faszinierenden Vorstellungen eine biblische Grundlage gibt. Darüber hinaus werden wir auch die großen Geheimnisse über Zeit und Entropie lüften. Wir werden hier sogar ein Gespräch mit einem Physiker wiedergeben, der das Geheimnis von Zeitreisen entschlüsselt hat.

Schließlich werden wir auf den Schöpfer Selbst schauen und auf einige Seiner für uns noch undurchsichtigen wunderbaren Eigenschaften. Dabei werden wir sehen, wie diese Attribute im Wesen der Quanten-Mechanik eingebettet sind. Letztendlich werden wir erforschen, wie das alles jeden Einzelnen von uns betrifft und mit welchem Potential wir von Gott nach Seinem Bild erschaffen wurden.

Ich möchte vorausschicken, dass ich weder Physiker noch Wissenschaftler bin. Ich bin einfach nur ein bibelgläubiger Christ, der Gottes Schöpfung über alle Maßen schätzt und der sich eingehend mit der Quanten-Physik beschäftigt hat. Ich habe mich bemüht, diese Dinge so leicht verständlich wie möglich zu erklären und habe mir die Freiheit genommen, Themen wegzulassen, die ich nicht begreife oder die ich nicht hinreichend beschreiben kann. Das Erstaunlichste für mich war, als ich Recherchen zu diesem Thema anstellte, dass diese Theorien für einen Laien sehr leicht verständlich sind. Ich betrachte mich selbst auch als einen Laien und war fasziniert zu entdecken, dass man keine Angst zu haben braucht, nicht „intellektuell genug“ oder „klug genug“ zu sein, um sich mit dem Thema Quanten-Physik zu beschäftigen.

Ich bete dafür, dass diese Studie dem Leser genauso viel Segen bringen möge, wie mir beim Schreiben zuteil wurde und dass sie seinen Horizont erweitern möge und dass der Leser hinterher die Majestät unseres Gottes und Seiner Schöpfung noch mehr schätzt als jemals zuvor. Darüber hinaus möge sie dazu verhelfen, dass jeder Leser seine Beziehung zu Gott noch enger werden lässt und falls jemand Ihn noch nicht kennen sollte, er den Wunsch verspürt, Ihn näher kennen zu lernen.

## **Kapitel 1: Die Lehren über höhere Dimensionen**

### **2.Petrus Kapitel 2, Vers 1**

**Es sind allerdings auch falsche Propheten unter dem Volk aufgetreten, wie es auch unter euch falsche Lehrer geben wird, welche verderbliche Irrlehren (oder: Sonderrichtungen) heimlich bei euch einführen werden,**

**indem sie sogar den HERRN, Der sie (zu Seinem Eigentum) erkauft hat, verleugnen, wodurch sie jähes (= plötzliches) Verderben über sich bringen.**

## **Warum sich Wissenschaft und Theologie oft feindlich gegenüberstehen**

Die Quanten-Physik muss manchmal dafür herhalten, um einige seltsame theologische Lehren zu untermauern. In Wahrheit stammen diese Lehren von der Auslegung dieser Wissenschaft und nicht von der Wissenschaft selbst. Das sieht man daran, dass diese Theologie viel älter ist als die Wissenschaft der Quanten-Physik. Wenn die Theologie diese Wissenschaft zurückdatiert, dann wird die Wissenschaft für die existierende Theologie nicht gebraucht. Mit anderen Worten: Die Wissenschaft der Quanten-Physik ist deswegen nicht falsch, nur weil sie in anti-biblische Lehren eingebaut wird. Der Fehler liegt bei demjenigen, der sie falsch auslegt.

Wie wir später noch bis ins Detail aufzeigen werden, sind die geistige Welt, wie sie in der Bibel beschrieben wird und die räumlichen Dimensionen oberhalb von uns im Wesentlichen ein und dasselbe. Mit was wir es hier vordergründig zu tun haben, ist nicht zwangsläufig der Himmel, zumindest nicht in dem Sinn, was wir im typischen Sinn als Reich Gottes anerkennen. Vielmehr handelt es sich zumeist um den Teil der geistigen Schöpfung, der sich mit unserer Realität überlappt und der sie manchmal beeinflusst.

Wir sprechen hier von einem Bereich, der, laut der Bibel, von Dämonen und gefallenen Engeln bewohnt wird. Manchmal hält es Gott für erforderlich, einen Seiner heiligen Engel durch diesen Bereich zu schicken, um einem sterblichen Menschen eine Botschaft zu übermitteln. Doch manchmal, so wie im **Buch Daniel** beschrieben, werden diese Boten von den Bewohnern dieses uns fremden Bereiches aufgehalten. Wir Christen nennen diesen Bereich „den zweiten Himmel“, den „Bereich hinter dem Schleier“ oder einfach „die geistige Welt“. Mit dem Ausdruck „der zweite Himmel“ kann aber auch das Weltall gemeint sein, was vom Kontext abhängt. Der Ausdruck „der Bereich hinter dem Schleier“ stammt von Douglas Hamp. Die meisten New Ager bezeichnen ihn als „die Astralebene“.

Was diesen Bereich anbelangt, besteht eine Dualität und Gegensätzlichkeit zwischen den Sichtweisen des Christentums und der New Age-Theologie. Beide glauben an die Existenz dieses Bereiches; doch die Christen wissen, dass es verboten ist, dorthin zu reisen, wogegen die New Age-Theologie es regelrecht zelebriert, höhere Dimensionen zu durchqueren. Hier haben wir also zwei separate Lehren über ein einziges geistiges Umfeld. Woher wissen wir, welche Lehre der Wahrheit entspricht?

Für uns Christen ist das einfach: Wir ziehen die Bibel hinzu. Doch die Antwort

ist für jeden nicht leicht verständlich. Manche Menschen, Christen und Nicht-Christen, haben Schwierigkeiten damit, sich auf ein einziges Buch zu verlassen oder vielmehr auf eine Sammlung von 66 Büchern, um ihr ganzes Glaubenssystem festzulegen. Oft haben sie das Gefühl, dass die Bibel nicht ausreichen würde, um all ihre Fragen zu beantworten. Viele würden den Gnostizismus nicht mit der New Age-Theologie gleichsetzen; doch bei näherer Überprüfung ergeben sich da auffällige Ähnlichkeiten.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*